

# Herstellen von Pollenpräparaten

Arbeitsblatt

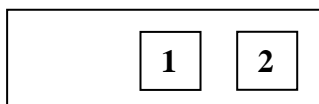
707

## 1. Aus Honig

- 10g Honig in 50ml Zentrifugenglas einwiegen,
- in 20ml destilliertem Wasser durch Rühren mittels Spatel auflösen
- 10 Minuten zentrifugieren (ca. 2500 u/min.)
- ⇒ Bei schwächeren Zentrifugen ist die Zentrifugationsdauer entsprechend zu erhöhen
- Dekantieren oder Absaugen des Überstandes mittels Wasserstrahlpumpe
- Sediment aufwirbeln und nochmals mit Wasser verrühren
- 10 Minuten zentrifugieren (ca. 2500 U/min.)
- Dekantieren/ Absaugen
- Sediment aufwirbeln, mit Pasteurpipette auf einen Objektträger geben, auf einer Wärmeplatte trocknen (max. 40°C)
- in verflüssigter Glyceringelatine einbetten [z.B. Kaisers Glycerin-Gelatine, Fa. Merck

## 2. Aus Blüten

- Arbeitsplatz: Abzug
- Blüten in Diethyläther auf einem Uhrgals schwenken (Abzug)
- Äther abgießen
- evtl. Vorgang wiederholen
- Rest-Äther abdampfen lassen
- Einige Tropfen 10%iger Fructose-Lösung mit Pasteurpipette auftropfen, Pollen darin aufnehmen, auf Objektträger (in 2 getrennten Spots) ausbreiten
- auf Wärmeplatte trocknen lassen (40°C)
- Teil 1 als ungefärbtes Präparat direkt mit verflüssigter Glycerin-Gelatine eindecken
- Teil 2 als gefärbtes Präparat erstellen: Verwendung von gefärbter Gelatine
- Anfärben der Gelatine durch Zusetzen von wenigen Tropfen basischen Fuchsin in alkoholischer Lösung
- Zur Herstellung von Dauerpräparaten Deckglas umranden mit Eindeckmittel, z.B. Mercko-Glas oder Nagellack



## 3. Aus Pollenhöschen

- Pollenhöschen in Mörserschälchen geben, Wasser und Spülmittel dazugeben
- mit Pistill verreiben, lösen, einige Tropfen auf Objektträger geben
- auf Wärmeplatte trocknen lassen und einbetten